



Protokoll Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2017

Wann:	Donnerstag, 18. Mai 2017, 18.00 Uhr
Wo:	BBZ Berufsbildungszentrum des Kantons Schaffhausen, Aula, Hintersteig 12, Schaffhausen
Programm:	18.00 Uhr Mitgliederversammlung 19.00 Uhr Apéro 19.30 Uhr Vorstellung des Projekts „Rheinfall in Pink“ mit Frau Beatrice Tschanz, Frau Maria Da Vinci und Referat von Frau Andrea Brügger zum Thema „Früherkennung von Brustkrebs“
Anwesende:	Mitglieder und Vorstand der KLSH gemäss separater Präsenzliste
Entschuldigte:	Gemäss separater Liste
Vorsitz:	Dr. med. Giannicola D'Addario, Präsident
Protokollführerin:	Barbara Jost, Aktuarin

Traktandenliste:

1. Begrüssung durch den Präsidenten Dr. med. Giannicola D'Addario
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2016
4. Jahresbericht des Präsidenten und Ausblick
5. Statutenänderung betreffend Punkt 5.2 und 5.3 (Budgetkompetenz)
6. Rechnung 2016 / Revisorenbericht / Budget 2017
7. Mitgliederbeiträge 2017
8. Entlastung des Vorstandes
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Präsidenten Dr. med. Giannicola D'Addario

Der Präsident Dr. med. G. D'Addario eröffnet die Versammlung und begrüsst die 35 anwesenden Mitglieder, Mitarbeiter, Freunde und den Vorstand der Krebsliga Schaffhausen (KLSH).

Die Mitgliederversammlung wird gemäss Traktandenliste durchgeführt. Im zweiten Teil des Abends wird das Projekt „Rheinfall in Pink“ vorgestellt. Anwesend sind auch Frau Beatrice Tschanz und Frau Maria Da Vinci. Frau Andrea Brügger wird zum Thema „Früherkennung von Brustkrebs“ ein Referat halten.

2. Wahl des Stimmenzählers

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2016

Da das Protokoll auf der Website www.krebsliga-sh.ch aufgeschaltet ist, wird es an der Versammlung nicht vorgelesen. Das Protokoll gilt automatisch als genehmigt, wenn keine Einwände eingehen. Es sind keine Anträge zur Änderung eingegangen.

Abstimmung: Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird ohne Einspruch genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten und Ausblick

Personelles:

G. D'Addario stellt Ursula Walter vor. Sie betreut die Administration und Finanzen auf der Geschäftsstelle. Christine Bonell ist heute nicht anwesend, sie war in der Sozialberatung tätig und hat per Ende Februar die KLSH verlassen. Sie wurde durch Marion Surbeck ersetzt, welche am 1.5.2017 bei der KLSH angefangen hat. Beatrice Kündig, ebenfalls anwesend, verlässt das KLSH-Team. Sie war seit dem 1.2.2015 für die KLSH tätig.

Jubiläen:

Angela Bälteli feiert das 15 Jahre Jubiläum und wird mit einem Blumenstraus beschenkt.

Annelie Schwenke ist seit Beginn im 1992 in der KLSH-Selbsthilfegruppe tätig, welche sie jetzt immer noch betreut. Ihr 25 Jahre Jubiläum wird mit einem Blumenstraus verdankt.

PD Dr. med. Walter Schweizer setzt sich seit 20 Jahren im Vorstand der KLSH ein.

Vorstand:

G. D'Addario dankt an dieser Stelle dem gesamten Vorstand für die unentgeltliche Tätigkeit.

Arbeiten der SEOP:

G. D'Addario weist darauf hin, dass die Spitalexterne Onkologiepflege (SEOP) der KLSH in der Art und Weise (mit ihrem 24-Stunden-Betreuungs-, Pflege- und Beratungsdienst) in der Schweiz einzigartig ist. Die SEOP betreut auch die Angehörigen von Krebspatienten. Frau Angela Bälteli hat eine zusätzliche psycho-onkologische Ausbildung absolviert. Die SEOP wird mehrheitlich durch Spendeneingänge finanziert, weil der Dienst nicht kostendeckend sein kann. Im 2016 wurden 155 Patienten betreut. Seit Frühjahr 2017 wird einmal im Monat ein Treffpunkt für Angehörige angeboten. Der Trauertreff wird ebenfalls durchgeführt.

Arbeiten der Sozialberatung:

In der Sozialberatung, dem zweiten Standbein der KLSH, wurden im 2016 rund 60 Betroffene betreut. Die Komplexität der Fälle hat in den letzten Jahren zugenommen. Das Angebot Familiencoaching wird finanziert durch die Adventskalenderaktion des Lions Club.

Krebsarten:

Die Statistik der Krebsarten zeigt, dass die häufigsten Patientinnen in der KLSH Frauen mit Brustkrebs sind.

Anlässe:

Jeweils ein Mal im Jahr findet der Hautkrebsanlass an einem Samstag-Morgen statt.

Im Oktober, dem Brustkrebsmonat, fand ein Vortragsabend im Kronenhof statt.

Patientenverfügungs-Anlässe werden zunehmend wichtiger. Mit vorausblickenden Massnahmen kann selber bestimmt werden.

Im Hintergrund wurde mit viel Aufwand für das kantonale Konzept des Palliative Care gearbeitet. Der Kanton Schaffhausen hat den Auftrag erhalten, die palliative Betreuung in ein kantonales Konzept zu fassen (Hospiz, Betreuung etc.). Da die SEOP der KLSH bereits in diesem Bereich tätig ist, bewirbt sie sich beim Kanton, um auch dort die palliativen Dienste anzubieten.

Ausblick auf laufendes Jahr 2017:

Ein Kosmetikkurs wird von Frau Stauffer durchgeführt.

Am aktuellen Wochenende wird die KLSH am SlowUp mit pinken T-Shirts unterwegs sein.

Solidaritätskonzert am 25.10.2017, „Rheinfall in Pink“ am Sa 28.10.2017, Benefizkonzert am So 29.10.2017.

Der Charity-Frauenlauf findet Ende August statt.

Die Krebsliga Schweiz führt im Dezember den Anlass „Erben und Schenken“ durch.

Ab Oktober werden Rauchstoppsprechstunden am Kantonsspital durchgeführt. Gemeinsam finanziert durch die KLSH und die Lungenliga. (Rauchen ist die wichtigste vermeidbare Krebsursache.)

Eine zweite Selbsthilfegruppe für Brustkrebs betroffene Frauen wurde initiiert.

A. Huth-Müller, Vize-Präsidentin, dankt dem Präsidenten Dr. med. G. D'Addario für sein grosses Engagement seit 9 Jahren.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Statutenänderung betreffend Punkt 5.2 und 5.3 (Budgetkompetenz)

Jürgen Vetterlein ist seit einem Jahr im Vorstand der KLSH zuständig für die Finanzen und präsentiert die Statutenänderung betreffend Budgetkompetenz. Er erklärt, dass gemäss Punkt 5.2. der aktuell gültigen

Statuten, das Budget 2017 jetzt von der Versammlung genehmigt werden muss, weshalb der Vorstand bereits seit Januar bzw. seit 4 Monaten ohne genehmigtes Budget unterwegs sei. Eine früher angesetzte Mitglieder-Versammlung im Januar sei nicht möglich.

Die Statuten der Diabetes-Gesellschaft und der Rheumaliga seien bereits so, wie die Änderung der KLSH vorgeschlagen wird. Die KL Schweiz habe diese Statutenänderung ebenfalls dringend empfohlen. Er betont, dass die Jahresrechnung weiterhin von der Mitgliederversammlung abgenommen werden müsse.

Die Statuten-Änderungen wurden auf der Rückseite der Einladung zur Mitgliederversammlung aufgedruckt.

An die Mitglieder der Versammlung wird der Antrag gestellt, die Statuten zu ändern. Der Präsident Dr. med. G. D'Addario führt die Abstimmung durch.

Abstimmung: Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

6. Rechnung 2016 / Revisorenbericht / Budget 2017

Der Geschäftsbericht 2016 inkl. Jahresrechnung 2016, Revisionsbericht 2016 und Budget 2017 wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt.

Die Rechnung 2016 wird von J. Vetterlein, Finanzen, vorgestellt und kommentiert. Im Wesentlichen erläutert er, dass die vielen Aktivitäten im letzten Jahr keine grossen Auswirkungen auf die Rechnung gehabt haben. Da der Umzug der Geschäftsstelle in neue Räumlichkeiten ins Folgejahr verschoben wurde, wurde ein Aufwand von rund CHF 230'000.- nicht benötigt. Die Spenden, Erbschaften und Legate sind gegenüber dem Vorjahr tiefer.

Das Jahresergebnis wird mit einem Verlust von CHF 76'000.- abgeschlossen. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 253'980.-.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

Das Budget 2017 wird der Mitgliederversammlung von J. Vetterlein zur Kenntnis präsentiert. Das Budget beruht auf Annahmen und Erfahrungswerten und weist einen Verlust von CHF 186'000.- aus.

Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle an alle Spenderinnen und Spender.

7. Mitgliederbeiträge 2017

Die Mitglieder werden informiert, dass der Ausschuss des Vorstandes beschlossen hat, die Mitgliederbeiträge wie in den vorangegangenen Jahren zu belassen; mindestens Fr. 10.- für natürliche Personen, mindestens Fr. 50.- für juristische Personen, Fr. 200.- für lebenslange Mitgliedschaft für natürliche Personen.

8. Entlastung des Vorstands

G. D'Addario dankt dem gesamten Vorstand und bittet die Versammlung, den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Ein herzlicher Dank geht an alle die die KLSH unterstützen und das Ganze möglich machen.

Ende der Mitgliederversammlung um 18:58 Uhr

19:00 bis 19:30 Apéro, anschliessend Vorstellung Projekt „Pink Rheinfall“ und Referat „Früherkennung von Brustkrebs“.